

## Wichtige Anschriften

**Pfarrbüro:** Ev. Pfarramt Wirberg,  
 Saasener Weg 8, 35305 Grünberg - Göbelnrod  
 Tel.: 0 64 01 / 64 21 Fax: 0 64 01 / 16 11  
 E-Mail: [PfarramtWirberg.RolfSchmidt@t-online.de](mailto:PfarramtWirberg.RolfSchmidt@t-online.de)  
 → [www.kirchspiel-wirberg.de](http://www.kirchspiel-wirberg.de)

**Dekanat:** Ev. Dekanat Grünberg  
 Renthof 13, 35305 Grünberg  
 Tel.: 0 64 01 / 22 73 15 Fax: 0 64 01 / 22 73 16

**Organistin:** Corinna Gans, Göbelnrod  
 Schillerstraße 3  
 Tel.: 0 64 01 / 44 34



### Küsterinnen / Küster

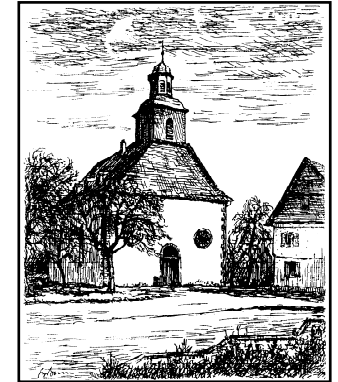
<b><i>Pfarrkirche Wirberg</i></b>	<b>Anni Stark</b> Wirberg	Tel.: 0 64 01 / 64 42
	<b>Claudia Schröder</b> Am Bahnhof 1a Göbelnrod	Tel.: 0 64 01 / 40 88 47
<b><i>Kirche Beltershain</i></b>	<b>Gudrun Koch</b> Reinhardshainer Str. 5 Beltershain	Tel.: 0 64 01 / 72 25
<b><i>Kirche Reinhardshain</i></b>	<b>Heinrich Becker</b> Hohlgraben 15 Reinhardshain	Tel. 0 64 01 / 17 85
<b><i>Gemeindehaus Göbelnrod</i></b>	<b>Stelle ist nicht besetzt bitte im Pfarramt anrufen</b>	Tel.: 0 64 01 / 64 21

## GEMEINDEBRIEF

### FÜR DIE GEMEINDEN

### WIRBERG UND BELTERSCHAIN

**SEPTEMBER BIS DEZEMBER 2015**



**31. Oktober: Reformationstag**

HERR, mein Gott, erneuere Deine Kirche  
 und fange damit bei mir an.

Zu Dir will ich immer wieder zurückkehren.  
 Denn auf diese Weise gehst Du mit mir voran.

Den Tag beginne ich mit dem Lesen der Bibel,  
 wenn auch Zeitung, Radio und Fernsehen locken.

Du lässt mich couragiert von Deiner Gnade singen,  
 wenn auch andere auf Leistung, Geld, und Geltung setzen.

Ich gründe mein Leben auf Jesus Christus,  
 wenn auch viele auf sich selber bauen.

HERR, Du lässt mich im Glauben wachsen  
 und hilfst meinem Unglauben auf die Sprünge.

Mein Gott, lass mich viele Erfahrungen sammeln,  
 dass das Leben in Deiner Nachfolge glücklich, ja selig macht.

Aus: Reinhard Ellsel, Das Jahr, Kawohl-Verlag



## LUTHERS REVOLUTIONÄRE EINSICHT

Als Luther einmal aus Furcht vor der geweihten Hostie fast zusammenbrach, beruhigte ihn sein Beichtvater: Vom Gott der Bibel habe er nichts zu fürchten, er sei über alle Maßen gnädig. Später fand Luther dies beim Bibelstudium bestätigt. Er begann, Gottes Gerechtigkeit als Geschenk zu verstehen. „Da hatte ich das Empfinden, ich sei geradezu von neuem geboren und durch geöffnete Tore in das Paradies selbst eingetreten.“ Begierig nahmen Millionen von Menschen Luthers scheinbar schlichte Erkenntnis auf. Innerhalb weniger Monate geriet das Herrschaftsgefüge in Deutschland ins Wanken.

Im Mittelalter lebten die Menschen eng zusammen, die soziale Kontrolle war groß, eine rigide Morallehre förderte die Neigung zu Schuldgefühlen. Zur Entlastung bot die Kirche Wallfahrten, Stiftungen und Ablässe an. Die wurden mit Luthers Erkenntnis weitgehend überflüssig.

Heutzutage versucht kaum jemand, dem Teufel durch Fasten, Selbstkasteiungen und Gebet beizukommen. Bevölkerungswachstum und technischer Fortschritt haben das Leben unüberschaubarer und anonymer gemacht. An die Stelle religiöser Geschäftigkeit ist innerweltliche Betriebsamkeit getreten, der Kampf, eigenen

und fremden Ansprüchen zu genügen. So mühsam sich bei Luther die Erkenntnis des gnädigen Gottes durchsetzte, so mühsam kommt beim modernen Menschen die schlichte Gewissheit an: Du bist geliebt, du musst nichts dafür tun.

Viele Suchtkranke, die dem Griff ihrer Sucht entkommen konnten, bestätigen diese Erfahrung. Aus ihrer Alkohol- oder Drogenabhängigkeit wissen sie, was es bedeutet, Glück herbeizuzwingen und die Angst vor Niederlagen zu betäuben. Und dass sie dem Teufelskreis der Sucht nur entrinnen können, wenn sie ihre Machtlosigkeit anerkennen. Den Mut, sich dem Scherbenhaufen der eigenen Biografie zu stellen, ihn nicht kleinzureden oder zu verdrängen, kann man sich nicht einreden. In der Erfahrung von Ohnmacht kommt er von allein. Dann wird ein Mensch offen dafür, dass es tatsächlich eine Macht gibt, die größer ist als er selbst. Wer diesen Mut spürt, muss nicht länger Erwartungen erfüllen. Er wird frei, einfach nur das Richtige zu tun. BURKHARD WEITZ



Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche. [www.chrismon.de](http://www.chrismon.de)

### Auf den Suren der Elisabeth von Thüringen



Fünf Kinder des Kindergottesdienstes machten sich gemeinsam mit Pfr. Schmidt und Kirchenvorsteherin Barbara Seht am 31. Juli 2015 auf den Weg nach Marburg. Im Kindergottesdienst hatten sie viel über Elisabeth erfahren. Ein Ausflug in die „Stadt der Heiligen Elisabeth“, stand nun am Ende der Kindergottesdienstzeit. In Marburg angekommen ging es über die „Elisabethbrücke“ zum „Elisabethbrunnen“. Vorbei am Franziskushospital erreichte die Gruppe danach die „Elisabethkirche.“ Das Grab, der Schrein, das kostbare Elisabethfenster, die neue Orgel und andere interessante Beobachtungen ließen es nicht langweilig werden. Um 12:00 Uhr läutete die Glocke zum „Mittagsgebet“. Alle nahmen im Kirchenschiff Platz. Bevor die Gruppe die Kirche verließ, zündete Pfarrer Schmidt in der Gebetsecke Kerzen an, für die Menschen im Kirchspiel Wirberg. Andächtig falteten die Kinder ihre Hände, um zu beten. Die Marburger Altstadt mit dem Marktplatz und das Landgrafenschloss waren weitere interessante Punkte an einem interessanten Tag. Am späten Nachmittag kam die Gruppe wieder am Grünberger Bahnhof an.

#### Kindergottesdienst

Herr Pfarrer Schmidt wird sich aus der Kindergottesdienstarbeit zurück ziehen.

Er bedankt sich bei allen Kindern und ihren Eltern.

#### ! Gesucht ! Mitarbeiter! Mitarbeiterin!

Es wäre schade, wenn es keinen Kindergottesdienst mehr gibt. Vielleicht haben Sie Lust hier ehrenamtlich tätig zu werden.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen, um alles Weitere zu besprechen.

## Mitteilungen

### Herzlichen Glückwunsch Frau Gans

Corinna Gans konnte auf 20 Jahre Organistentätigkeit in unseren Kirchengemeinden Wirberg und Beltershain zurück blicken. Wir gratulieren auch an dieser Stelle ganz herzlich zu den Dienstjubiläen. Wir danken für alle Dienste.

**Taufen  
und  
Trauungen  
bitte  
frühzeitig  
anmelden!**

Konfirmation	Termin
2016	01. Mai
2017	21. Mai
2018	06. Mai



### Traugottesdienste

Die Adventszeit und die Passionszeit sind „stille Zeiten“ im Kirchenjahr. Deswegen feiern wir in unserem Kirchspiel in diesen Wochen keine Traugottesdienste.

Kirchenvorstandsbeschluss vom 29.10.1986

?

Die Küsterstelle in Göbelnrod ist immer noch nicht besetzt. Wie soll es weiter gehen? Lässt Sie diese Frage kalt, oder liegt Ihnen Ihre Kirchengemeinde am Herzen? Tel.:06401—6421

## Liebe Gemeindemitglieder in Reinhardshain, Beltershain, Göbelnrod und auf dem Wirberg,

Sie halten die neueste Ausgabe unseres Gemeindebriefes in der Hand. Damit grüße ich Sie alle ganz herzlich aus dem Pfarrhaus in Göbelnrod.

In den Gemeinden beginnt die Amtszeit der neuen Kirchenvorstände. Im Abendmahls-gottesdienst am 13. September 2015 werden die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher eingeführt. Grundlage aller Arbeit ist die frohe Botschaft von Jesus Christus. Sein Evangelium versuchen wir als Kirche und Gemeinde zu leben und zu den Menschen zu bringen. Das Zentrum dabei ist der Gottesdienst.

Wir bitten Gott um seinen Segen, für alle Dinge, die angepackt werden.

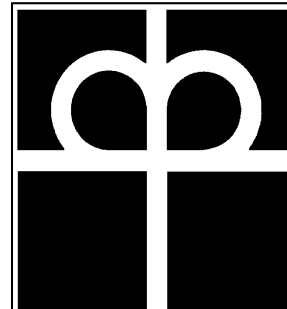
**Einen anderen  
Grund kann  
niemand legen,  
als den,  
der gelegt ist,  
welcher ist  
Jesus Christus.**

*Die Bibel  
1. Korinther 3, Vers 11*

Unser Gemeindebrief enthält wieder eine Fülle von Informationen, Nachrichten, Gedanken und Anregungen. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und ich lade Sie herzlich ein.

Ihr *Andy Wawitz, Pfr.*

## September – Monat der Diakonie



**Diakonie**

Vom **14. September bis 19. September 2015** sammeln wir wieder tragbare Kleidung und Textilien für **Bethel**. Die Abgabestellen haben sich nicht verändert. Informationszettel und Plastiksäcke haben Sie erhalten. Bei Mehrbedarf wenden Sie sich bitte an ihren Küster, oder ihre Küsterin oder an das Pfarramt.

Die Herbstsammlung des **Diakonischen Werkes** ist vom **17. September bis 26. September 2015**. „verstehen – helfen – spenden“ ist das Motto. Beachten Sie bitte das Informationsmaterial in diesem Gemeindebrief.

Wir freuen uns über jede Spende und danken Ihnen ganz herzlich.

## Kirchenmusik im Kirchspiel Wirberg



Wir laden Sie herzlich ein zu einem besonderen kirchenmusikalischen Ereignis in unserer Kirche: zu einem Konzert für Orgel und Querflöte zum 151. Geburtstag der Bernhard-Orgel in der Wirberger Kirche. Sabine Laakso und Christine Geitl spielen ein buntes, kurzweiliges Programm. Mozart, Bach, romantische Stücke und Gospels werden erklingen. Für jeden Geschmack wird etwas dabei sein. Die beiden Musikerinnen kennen sich seit ihrem gemeinsamen Singen im Kinder- und Jugendchor der ev. Kirchengemeinde Königstein im Taunus.

**Christine Geitl** studierte in Frankfurt am Main Kirchenmusik mit anschließenden Aufbaustudiengängen für Cembalo und Orgel. Nach vielen Jahren als haupt- und nebenamtliche Kirchenmusikerin ist sie nun als Organistin und Instrumentalpädagogin tätig. Sie lebt in Grünberg und versieht oft den Dienst an den Orgeln in unserem Kirchspiel.

**Sabine Laakso** studierte an der Musikhochschule in Mainz und legte dort die stattliche Musiklehrerprüfung im Fach Querflöte ab. Sie unterrichtet an der Musikschule in Königstein und konzertiert mit verschiedenen Orchestern und Kammermusikbesetzungen.

**Am 20. September 2015  
um 17:00 Uhr beginnt das Konzert  
in der Pfarrkirche Wirberg.**

Wir laden Sie herzlich ein.  
Der Eintritt ist frei.  
Wir freuen uns über eine Spende.



## Erntedankfest



Das Erntedankfest feiern wir mit einem Kirchspielgottesdienst am

**04. Oktober 2015.**

**Der Familiengottesdienst beginnt um  
10:00 Uhr**

**in der Pfarrkirche Wirberg**

Alle Kleinen und Großen sind herzlich eingeladen.

## Die Kirchenvorstände Wirberg und Beltershain

Diese Gemeindemitglieder leiten die nächsten sechs Jahre gemeinsam mit dem Pfarrer die Kirchengemeinden Wirberg und Beltershain:

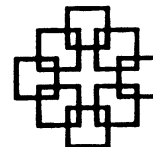
### Kirchengemeinde Beltershain

**Willfried Christ**  
Wolfskaute 12

**Peter Helwig**  
Am Boxberg 2

**Gudrun Koch**  
Reinhardshainer  
Straße 5

**Eva Reitz**  
Möhrengasse 6



### Kirchengemeinde Wirberg

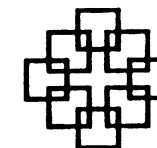
**Reinhardshain**

**Richard Becker**  
Am Birkacker 11

**Eva Klös**  
Hohlgraben 23

**Ulrike Koch**  
Fliederweg 9

**Birgitt Münch**  
Am Birkacker 19



### Kirchengemeinde Wirberg

**Göbelnrod**

**Helga Dongov**  
Schützenstraße 7

**Lydia Grasmäher**  
Schützenstraße 1

**Monika Lipp**  
Am Bahnhof 1a

**Claudia Schröder**  
Am Bahnhof 1a

**Jesus Christus spricht:**

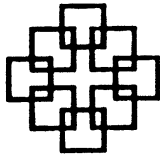
**„Ihr seid das Salz der Erde.  
Ihr seid das Licht der Welt.“**

*Matthäus 5, Vers 13a und 14 a*

**Dazu segne euch der gnädige Gott,  
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.  
Amen.**

## Rückblick auf die Kirchenvorstandswahl 2015

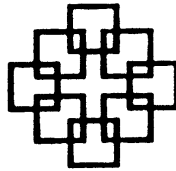
### Statistik



Vor den Sommerferien hat die EKHN das Endergebnis der Kirchenvorstandswahl 2015 für das gesamte Kirchengebiet bekannt gegeben. Demnach wurden genau 9.838 Kirchenvorstandsmitglieder gewählt. Von allen 1.151 Kirchengemeinden hatten sich 1.129 an der Wahl beteiligt. Nur in 14 Gemeinden konnte keine Wahl stattfinden. In 8 Kirchengemeinden wurde die Wahl verschoben. Die Wahlbeteiligung lag bei 18,5% der Wahlberechtigten. Sie erreichte nicht ganz das Ergebnis von 2009. Damals gingen 20,5% der Evangelischen zur Wahl. Deutlich stieg der Anteil der Briefwählerinnen und -wähler. 38,3% der Evangelischen, die zur Wahl gingen, gaben ihre Stimme per Post ab. Insgesamt gaben in Hessen und Nassau 269.251 Personen ihre Stimme ab.

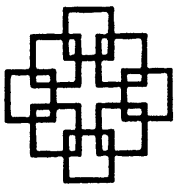
### Leitung mit voller Verantwortung

Aufgabe des Kirchenvorstandes ist die Leitung der Gemeinde. Das Gremium ist zuständig für alle Rechtsfragen, für die Finanzen und das Personal der Gemeinden - aber auch für geistliche Angelegenheiten. Der Vorstand soll das christliche Leben fördern. Das Gremium trägt Verantwortung für diakonische Dienste und die Seelsorge. Es soll die Kinder- und Jugendarbeit sowie kulturelle Angebote in der Gemeinde ausbauen und neue Formen des Gemeindelebens erproben. Der Kirchenvorstand entscheidet zudem über die Auswahl der Pfarrerin oder des Pfarrers der Gemeinde. Im Kirchenvorstand haben alle Mitglieder jeweils nur eine Stimme - das gilt auch für die Pfarrerinnen und Pfarrer.



### Hintergrundinformationen

Insgesamt hat die EKHN 1.151 Kirchengemeinden. Das Kirchengebiet reicht von Biedenkopf im Norden über Frankfurt bis Neckarsteinach im Süden und Schlitz im Osten über Mainz bis Bingen im Westen. Rund ein Fünftel der hessen-nassauischen Kirche liegt in Rheinlad-Pfalz. Kirchenvorstände werden für einen Zeitraum von sechs Jahren gewählt. In der neuen Amtsperiode wählen die Kirchenvorstände in den Ortsgemeinden jeweils Delegierte in die Dekanatssynoden, die regionalen Vertretungen der Ev. Kirche. Die Dekanatssynoden wiederum wählen die Mitglieder der Kirchensynode, des obersten Gremiums der EKHN, das mit einem Parlament vergleichbar ist. Die Kirchensynode wird sich dann im kommenden Jahr neu konstituieren.



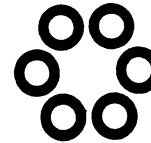
## Reformationstag und Buß- und Betttag

Zwei Feiertage im Kirchjahr, die uns nicht verloren gehen sollten. Die Glocken der Pfarrkirche Wirberg werden erklingen und Sie herzlich einladen, sich Augenblicke der Ruhe und der Besinnung zu gönnen:

- ◇ **31. Oktober 2015 19:00 Uhr**  
**Abendgottesdienst**
- ◇ **18. November 2015 19:30 Uhr**  
**Beichtgottesdienst**



## Die Frauenhilfe trifft sich ...



In der **1. Novemberwoche** beginnen wieder die Treffen der Frauenhilfen. Wir starten den Versuch, dass sich die Frauen aus Göbelnrod und Beltershain gemeinsam am Donnerstagnachmittag treffen. Die Reinhardshainer Frauen treffen sich wie gewohnt am Dienstagabend. Die Treffen sind in den jeweiligen Dorfgemeinschaftshäusern. Wir laden ganz herzlich ein. Die 1. Termine sind:

- 03.11.15 19:30 Uhr Reinhardshain**
- 05.11.15 14:30 Uhr Beltershain (Göbelnrod und Beltershain)**

## Bastelkreis trifft sich ...

Der Bastelkreis hat sein **1. Treffen am 05. November 2015 um 20:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Göbelnrod**. Hier werden alle weiteren Absprachen getroffen. **Kontaktadresse:** Bettina Schmidt, Saasener Weg 8, 35305 Grünberg – Göbelnrod, Telefon 0 64 01 / 64 21

## Hausabendmahl

Für Gemeindemitglieder, die wegen Ihres Alters oder anderer Gründe nicht mehr zum Gottesdienst kommen können, besteht die Möglichkeit, das Heilige Abendmahl zu Hause zu feiern. Ich komme gerne zu Ihnen.

**Am 08. November 2015, mittags ab 14:00 Uhr, halte ich Hausabendmahl.**

Melden Sie sich bitte im Pfarramt an. → **Tel.: 64 21**



## Advent im Kirchspiel Wirberg



Die Adventszeit ist eine besondere Zeit. Sie unterscheidet sich im Kirchenjahr von der Festzeit von Weihnachten. Auch in diesem Jahr genießen wir es wieder im Schein der Adventskerzen auszuruhen, Atem zu holen und Advent zu feiern.

**Das tun wir jeden Abend vom  
29. November – 23. Dezember 2015.**

Wir laden Sie herzlich ein, mit dabei zu sein, beim  
„Advent im Kirchspiel Wirberg.“  
Schauen Sie in den Gottesdienstplan.

Vielleicht haben Sie Lust, einmal selbst einen Abend in der Adventszeit zu gestalten. Das ist möglich. Sprechen Sie mich an.

## Haussammlung – Brot für die Welt

In der Zeit vom **29.11.15 – 06.12.15** führen wir in unseren Gemeinden die diesjährige Sammlung „Brot für die Welt“ durch. Wir werden an Ihrer Haustür klingeln und Sie um eine Spende für die Hungernden der Erde bitten. Vielen Dank!

## Urlaub Pfarrer Schmidt

Vom **12. Oktober 2015 – 25. Oktober 2015**  
hat Herr Pfarrer Schmidt Urlaub.  
Herr Pfarrer Bink vertritt ihn.

**Ev. Pfarramt Queckborn  
Pfarrer Matthias Bink  
Rittergasse 3, 35305 Queckborn  
Telefon: 0 64 01 / 22 73 70  
Telefax: 0 64 01 / 21 77 9**



## Impressum - verantwortlich für die Herausgabe:

Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinden Wirberg und Beltershain,  
Pfarrer Rolf Schmidt, Saasener Weg 8, 35305 Grünberg,  
Tel.: 0 64 01 – 64 21 / Pfarramtwirberg.buero@t-online.de  
Druck: Ev. Regionalverwaltung Nassau Nord, 35239 Steffenberg

## Die Kirchengemeinde sagt Danke!

Für sechs Gemeindemitglieder geht eine intensive Zeit der ehrenamtlichen Mitarbeit im Kirchspiel Wirberg zu Ende. Über viele Jahre und Jahrzehnte haben sie mitgearbeitet in der Leitung ihrer Kirchengemeinde. Miteinander haben wir versucht Gemeinde zu bauen und die frohmachende Botschaft von der Liebe und Gnade Gottes auf vielfältige Art und Weise zu leben.

**Gertrud Albohn  
Reinhardshain  
1985 bis 2015**

**Barbara Seht  
Reinhardshain  
1997 bis 2015**

**Irmgard Becker  
Göbelnrod  
1997 bis 2015**

**Wilfried Luh  
Göbelnrod  
2009 bis 2015**

**Christel Sonnenburg  
Beltershain  
2009 bis 2015**

**Sabine Velten  
Göbelnrod  
2009 bis 2015**

Den Kirchenvorstandsmitgliedern deren Amtszeit endet, sagen wir ein **herzliches „Dankeschön“** für alle Gaben und Fähigkeiten, die sie eingebracht haben, für alle Zeit und kritisches Begleiten, für alles Engagement im Kirchspiel Wirberg.

30.11.15	18:30	<i>Beltershain / Advent im Kirchspiel Wirberg</i>
01.12.15	18:30	<i>Beltershain / Advent im Kirchspiel Wirberg</i>
	19:30	Frauenhilfe Reinhardshain
02.12.15	18:30	<i>Beltershain / Advent im Kirchspiel Wirberg</i>
03.12.15	14:30	Frauenhilfe Beltershain und Göbelnrod
	18:30	<i>Beltershain / Advent im Kirchspiel Wirberg</i>
04.12.15	18:30	<i>Beltershain / Advent im Kirchspiel Wirberg</i>
05.12.15	18:30	<i>Beltershain / Advent im Kirchspiel Wirberg</i>
<b>06.12.15</b>		<b><u>2. Advent</u></b>
	<b>09:30</b>	<b>Beltershain mit Heiligem Abendmahl - alkoholfrei -</b>
	<b>18:30</b>	<b>Göbelnrod <i>Advent im Kirchspiel Wirberg</i></b>
07.12.15	18:30	<i>Göbelnrod / Advent im Kirchspiel Wirberg</i>
08.12.15	18:30	<i>Göbelnrod / Advent im Kirchspiel Wirberg</i>
09.12.15	18:30	<i>Göbelnrod / Advent im Kirchspiel Wirberg</i>
10.12.15	18:30	<i>Göbelnrod / Advent im Kirchspiel Wirberg</i>

Die Gemeinde lädt ein:	
13.09.15	<b><u>15. Sonntag nach Trinitatis</u></b>
	<b>10:00</b> <b>Wirberg / Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl</b>
	<i>Einführung der neuen Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen und</i>
	<i>Verabschiedung der Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen</i>
20.09.15	<b><u>16. Sonntag nach Trinitatis</u></b>
	<b>09:30</b> <b>Beltershain</b>
	<b>17:00</b> <b>Wirberg</b>
	<b>Konzert für Orgel und Querflöte zum 151. Geburtstag der Bernhard – Orgel.</b>
	Es musizieren Christine Geitl und Sabine Laakso
27.09.15	<b><u>17. Sonntag nach Trinitatis</u></b>
	<b>10:00</b> <b>Wirberg</b>
29.09.15	<b><u>Tag des Erzengels Michael</u></b>
	<b>19:00</b> <b>Göbelnrod / <i>Abendgebet</i></b>
04.10.15	<b><u>Erntedankfest</u></b>
	<b>10:00</b> <b>Wirberg</b>
	<b><i>Festgottesdienst</i></b>
	

11.10.15 	<b>11:00</b>	<b><u>19. Sonntag nach Trinitatis</u></b> Beltershain
18.10.15 	<b>09:30</b> <b>11:00</b>	<b><u>20. Sonntag nach Trinitatis</u></b> Reinhardshain Göbelnrod
25.10.15	<b>09:30</b>	<b><u>21. Sonntag nach Trinitatis</u></b> Beltershain
31.10.15 	<b>19:00</b>	<b><u>Reformationstag</u></b> Wirberg  <i>Abendgottesdienst</i>
01.11.15 	<b>19:00</b>	<b><u>22. Sonntag nach Trinitatis</u></b> Beltershain / <i>Abend-Himmel</i>
03.11.15	19:30	Frauenhilfe Reinhardshain
05.11.2015 	14:30 20:00	Frauenhilfe Beltershain / Göbelnrod Göbelnrod <b>1. Treffen des Bastelkreises</b>
08.11.15 	<b>11:00</b> <b>14:00</b>	<b><u>Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr</u></b> Beltershain Hausabendmahl

15.11.15 	<b>10:00</b>	<b><u>Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr / Volkstrauertag</u></b> Wirberg <b><i>Bittgottesdienst für den Frieden</i></b>
	11:30 13:00 14:00	Denkmal Beltershain Denkmal Göbelnrod Denkmal Reinhardshain
16.11.15 	14.30	Göbelnrod <b><i>Treffen der Frauenhilfen Beltershain Reinhardshain, Göbelnrod</i></b>
18.11.15 	<b>19:30</b>	<b><u>Buß- und Bettag</u></b> Wirberg / <b><i>Beichtgottesdienst</i></b>
22.11.15 	<b>09:30</b> <b>11:00</b>	<b><u>Ewigkeitssonntag / Totensonntag</u></b> Wirberg Beltershain
<b>Beginn Kirchenjahr 2015 / 2016</b>		
29.11.15 	<b>09:30</b> <b>11:00</b>	<b><u>1. Advent</u></b> Reinhardshain* Göbelnrod *
	<b>*jeweils mit Heiligem Abendmahl - alkoholfrei</b>	
	<b>15:00</b> <b>18:30</b>	Wirberg <b><i>Adventskonzert Gesangverein Reinhardshain</i></b> Beltershain - <b><i>Beginn Advent im Kirchspiel Wirberg</i></b>